

TOP 4

Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses mit 9 Wohneinheiten, Heinrichsdorferweg 4

Die Anfrage des Bauherrn, die Nutzung des Grundstückes wohnwirtschaftlich zu entwickeln wird positiv gesehen. Die Lage am Ortsrand im direkten Anschluss an die freie Landschaft impliziert jedoch eine sorgfältige Gestaltung mit grünplanerischem Übergang an der Schnittstelle zur Erlanger Straße und zur Landschaft.

Das eigene Planungsengagement des Bauherrn sollte dabei unbedingt von einem geeigneten Architekten begleitet werden, der die Aufgaben der Erschließung, Gebäudeausprägung, Gartengestaltung, Geländemodulation, Unterbringung der notwendigen Parkplätze, Umgang mit den Lärmemissionen der Erlanger Straße usw. mit hoher Qualität entwickelt. Die Stadt Erlangen sollte dazu die Straßenraumgestaltung zur Erlanger Straße am Ortsrand bei der Änderung des B-Planes festlegen.

Der BKB empfiehlt die Entwicklung von Varianten und ein Arbeitsmodell mit Darstellung des Umgriffs.

Erlangen, den 12.05.2017
Der Baukunstbeirat